

Der Nuthobel (Fig. 39) wird dazu verwendet, in entsprechend dicker Furniere oder Brettern eine Nut anzubringen, d. h. Vertiefungen, wie sie z. B. bei Laden, die in einer Leiste

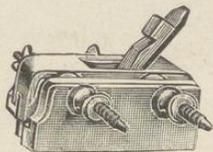


Fig. 39.

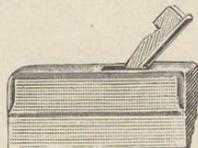


Fig. 40.

laufen, etc. etc. vorkommen. Je nach der erforderlichen Weite der Nut muß das dazu bestimmte Nuthobel-Eisen eingestellt werden, und bekommt man diese in verschiedenen Breiten,

Der Falzhobel, 3–12 mm breit, wird dazu verwendet, um in Furniere oder Brettern einen Falz zu hobeln.

Zur Erzeugung von Leisten, Hohlkehl-, Rundstab- und kantigen, eingefurchten Gesimsformen, so auch zur Verzierung und Einkantung sind die Hohlkehl-, Rundstab- und Gesimshobel (Fig. 43) zu verwenden. Letztere mit geradem und schrägem Eisen. Die Fassung der Leistenhobel ist in dem Preisbuch auf Seite 29 ersichtlich.

Der amerikanische Metallhobel

Fig. 41) hat und behält infolge seines guten Eisens eine ausgezeichnete Schneide und ist zum Abkanten der Furniere bei dem Zusammenstellen der gesägten Teile gut zu empfehlen.



Fig. 41.

Er kann mittels einer Schraube gestellt und infolge seiner soliden Bauart nicht ruiniert werden. Es gibt auch größere amerikanische Hobel mit einfachem oder doppeltem Eisen.

Die Schraubenzwinge

gehört dazu, um Gegenständen, wenn dieselben geschraubt, gestiftet oder geleimt worden sind, den festen Zusammenhalt zu ermöglichen. Diese werden aus Holz (Fig. 42)